

# USB-Mapping

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. März 2025, 11:09

## [Zitat von wu ming](#)

Habe alle mit zwei USB-Sticks und meinem Ladekabel für die iWATCH durchgesteckt und dann die nicht aktiven gelöscht.

Also USB3 und USB2 getestet. Ladekabel für iWatch wegen USB-C? Dann hast du wahrscheinlich nur den USB2-Teil, nicht den schnellen USB3-Teil von USB-C entdeckt. Den Rest hast du, wie geschrieben, gelöscht. Und da sind dann unter anderem auch deine beiden internen USB3 dabei, an einer davon hängt dein Bluetooth.

Du solltest das noch mal neu machen. Alle Ports müssen zunächst aktiv sein. Solltest du das unter macOS machen, dann solltest du sicherstellen, dass auch ein "PortLimit-Patch" aktiv ist (OpenCore stellt das bereit), so dass temporär auch alle Ports zu sehen sind.

Hatte dir ein Bild aus den technischen Angaben deines Boards verlinkt, da sind 8 USB3 (inklusive USB-C) vorhanden. Da jeder USB3 auch einen USB2-Anteil hat (technisch ein eigener Port, auch wenn gleiche Buchse), sind das schon mal 16 Ports. Hinzu kommen noch 6 USB2, macht 22 zusammen. Wie die sich nun auf die unterschiedlichen Controller aufteilen, weiß ich nicht. Idealerweise könnten sogar alle laufen. Du weißt, 15 Ports je Controller.

Zumindest die eine USB2, an der dein Bluetooth angeschlossen ist, sollte als 255/intern deklariert werden. Weitere interne, wie zum Beispiel "Aura Lighting Control" ebenfalls, könnte aber gegebenenfalls deaktiviert werden.